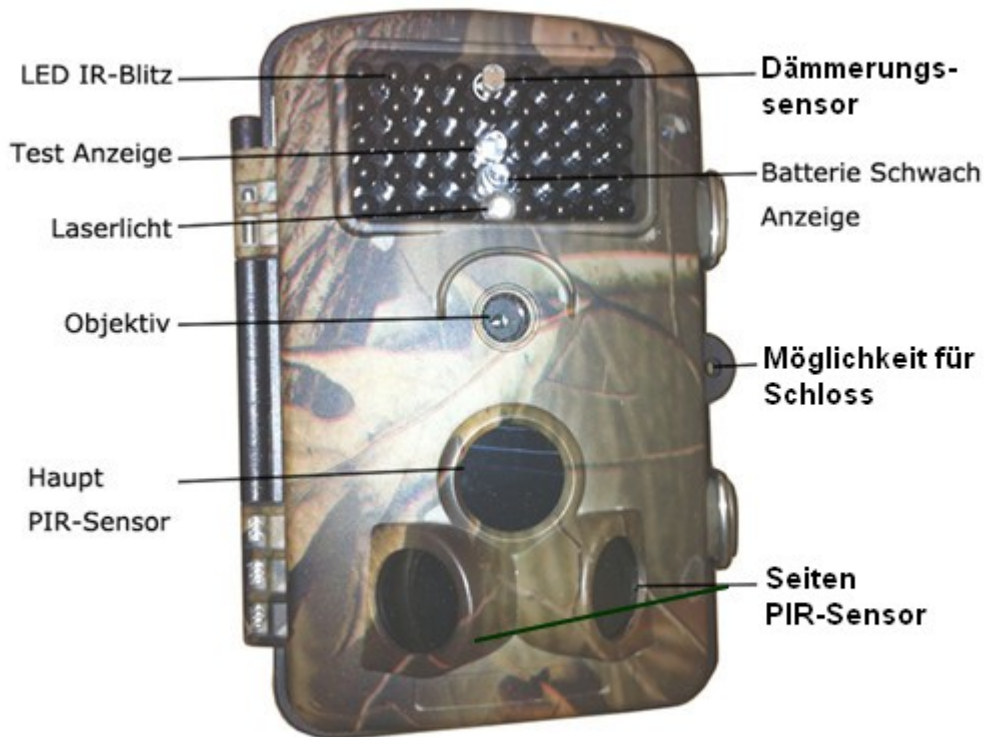


SEC24/2 12MP-HD 940nm

Revierkamera / Fotofalle mit 12 Megapixel Fotoschnappschüssen oder Videoaufzeichnung in HD bis 1280x720 Bildpunkte. Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte bis 32 GB mit unsichtbaren Infrarotdioden !

Die Revierkamera SEC24/2 12MP ist eine wasserdichte Kamera für den Außenbereich, die über einen Infrarotbewegungsmelder Fotoschnappschüsse oder Videoclips aufzeichnen kann. Die Kamera ist auch für härtere Einsätze konstruiert und kann ohne Probleme auch bei Schnee oder Regen eingesetzt werden.

Die Kamera wird mit 4 oder 8 Batterien betrieben. Die ungefähre Standzeit bei 4 Batterien beträgt ca. 5 Monate, bei 8 Batterien bis zu 10 Monate (abhängig von der Qualität der Batterien).



Objektiv mit ca. 52° Sichtwinkel

Unsichtbare Infrarotdioden für Infrarotblitz oder Videobeleuchtung, Reichweite ca.20 m
Laserlicht zum ausrichten der Kamera auf ein Motiv

4: Infrarotsensoren zur Aktivierung der Aufzeichnung. Reichweite ca. 15 m, Öffnungswinkel
Mittelsensor 35 °, Seitensensoren 90°

Innen – Bedienelemente:



- 1: TFT-Display 2,5" für Darstellung der Fotos und Video und Einstellungen über Systemmenü
- 2: Folientastenfeld
- 3: SD-Speicherkarten Slot
- 4: Betriebswählschalter: ON = Scharfschaltung, TEST = Modus für Systemeinstellung und Wiedergabe von Fotos und Videoclips.
- 5: Justierungslaser Ein / Aus
- 6: USB - Port
- 7: TV- Ausgang
- 8: Batteriefach für 4 / 8 AA Batterien
- 9: DC Anschluss 5 Volt für externe Stromversorgung

Innen – Anschlüsse:



SD-CARD: Einschub für SD-Speicherkarte

USB: Möglichkeit für Anschluß der Kamera an einen PC zum kopieren der Bilddaten.

TV-OUT: Möglichkeit zum Anschluß eines Fernsehers zur Wiedergabe der Daten.

Bedienung der Kamera:

Systemeinstellungen:

Schalten Sie zuerst den Schalter 3 auf die Stellung Test und warten kurz bis die Kamera betriebsbereit ist. Drücken Sie dann auf der Folientastatur die Menü-Taste.

Das Systemmenü wird zunächst in englischer Sprache angezeigt. Zum umschalten auf das deutsche Systemmenü folgen Sie der nachfolgenden Anweisung.

Benutzen Sie zum navigieren die Pfeiltasten klicken Sie zum bestätigen auf OK
Um einen Schritt zurückzugelangen, drücken Sie die Menü - Taste



Navigieren Sie zuerst zum Menüpunkt Language (=Sprache). > Enter



Wählen Sie den Punkt Deutsch > Enter

Drücken Sie jetzt die Menü-Taste um ins Hauptmenü zurückzugelangen.

Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü mit deutscher Systemsprache.

Aufnahme Modus: dieser Menüpunkt ist für die Serienbildfunktion zuständig. Sie können wählen, ob Sie ein Einzelbild oder 3 Fotos in Serie aufnehmen möchten. bei der Einstellung Kamera + Video wird zuerst ein Bild geschossen und danach eine Videosequenz gedreht.



Auflösung: Auswahl der Bildauflösung für Fotoschnappschüsse. Zur Auswahl stehen hier 5, 8, 10 oder 12 Megapixel.



Videoauflösung: festlegen der Vidoauflösung für Aufzeichnung von Videoclips. Zur Auswahl stehen 320x240, 640x480, 720x480 und 1280x720 HD Bildpunkte



Video Aufnahmezeit: Festlegen der Aufnahmedauer eines Videoclips. Auswahl zwischen 15 / 30 / 60 / 120 Sekunden.



Verzögerungszeit: hier kann eine Pause festgelegt werden, in der keine Aufzeichnung stattfindet. Das heißt bei einer durch die Bewegungssensoren erfolgten Aufzeichnung erfolgt nachfolgend in der festgelegten Zeitspanne auch bei erkannter Bewegung keine weitere Aufzeichnung. Die Verweildauer kann von min. 1 Sekunde bis max. 2 Stunden, bzw. 120 Minuten betragen. Diese Einstellung kann z.B. nützlich sein, wenn die Kamera an einem Ort mit ständiger Frequentierung steht und die Kamera z.B. zur Dokumentation von Wildbeständen eingesetzt werden soll. Ohne Verzögerungszeit würde die Kamera ansonsten ständig aufzeichnen.



Seriennummer: Falls Sie über mehrere Kameras verfügen können Sie in diesem Menü eine 4-stellige Seriennummer vergeben, um später die Aufzeichnungen zuordnen zu können.

Zeitraffer: Es besteht hierüber die Möglichkeit, daß die Kamera im eingestellten Zeitabstand jeweils ein Foto schießt. Das ist z.B. interessant, falls Kaltblüter wie z.B. Reptilien oder das Wachstum von Pflanzen aufgezeichnet werden soll. Bitte beachten: bei eingeschalteter Funktion ist der PIR-Sensor deaktiviert !

Side PIR: hierüber werden die seitlichen PIR-Sensoren aktiviert oder deaktiviert. Da mit den eingeschalteten Sensoren ein sehr großer Erfassungsbereich der Erkennung abgedeckt wird, kann es bei verschiedenen Anwendungen evtl. nützlich sein, daß nur der Hauptsensor die Bewegungserkennung vornimmt.

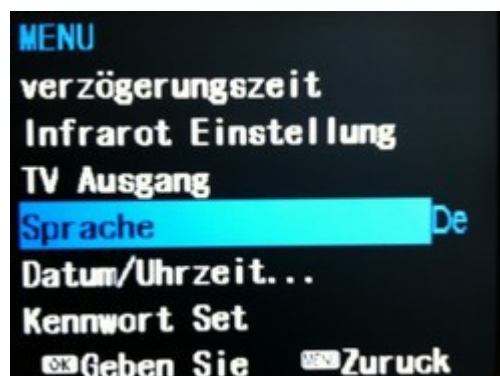
Infrarot Einstellung: Einstellung des Infrarot Blitzes. Die Einstellung orientiert sich an einer korrekt eingestellten Systemuhrzeit. Zur Auswahl stehen hier Tag, Nacht oder 24 Stunden. Die Einstellung 24 Stunden ist z.B. sinnvoll, wenn die Kamera an einem sehr dunklen Ort aufgestellt ist.



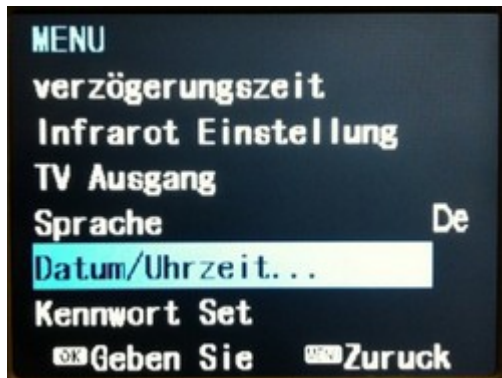
TV Ausgang: hier kann für den Anschluß an einen Fernseher das TV-System eingestellt werden (PAL oder NTSC)



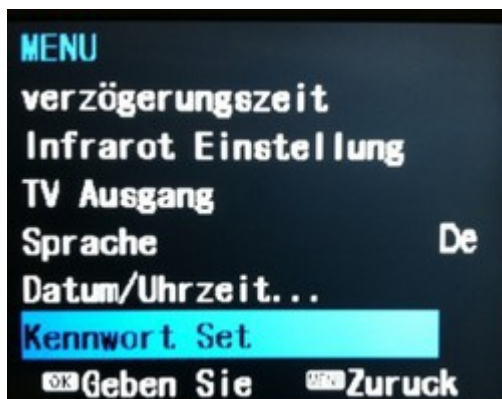
Sprache: dieser Menüpunkt wurde bereits zu Anfang besprochen. Siehe oben.



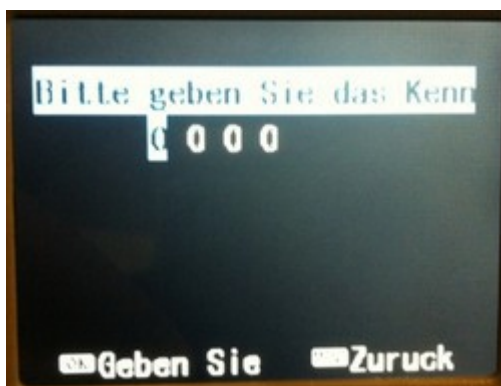
Datum / Uhrzeit: Einstellung des Systemdatums und der aktuellen Uhrzeit. Diese werden u.a. später auf den Aufzeichnungen eingeblendet.



Kennwort Set: Die Kamera kann durch ein Kennwort geschützt werden. Dies verhindert z.B. das Ändern der Systemeinstellungen durch andere Personen. Off = Kennwortabfrage aus, On = Kennwortabfrage eingeschaltet.



bei eingeschalteter Kennwortabfrage erscheint folgendes Menü:



hier kann mittels Joystick hoch – runter - Bewegung durch die komplette Zahlenreihe und das Alphabet gescrollt werden. Joystickbewegung nach rechts für ein Feld weiter. Klicken Sie am Schluß auf das Joystick um das Kennwort abzuspeichern.

Bedienung der Kamera:

Kamera für Überwachung vorbereiten

Legen Sie einen Satz Mignon Batterien in das Batteriefach ein. Es können entweder 4 oder 8 Batterien eingesetzt werden. Wir empfehlen aufgrund der längeren Betriebsdauer 8 Batterien einzulegen.

Die reine Standzeit beträgt mit 8 Batterien zwischen 5 – 10 Monate.

Bei häufiger Aufzeichnung wird diese Zeit drastisch reduziert, daher sollte spätestens 1x im Monat eine Funktionsüberprüfung stattfinden.

Falls die Kamera über einen längeren Zeitraum ohne regelmäßige Kontrolle aufgestellt werden soll, können Sie an der Ladebuchse auch einen stärkeren Akku einsetzen, z.B. eine Auto- oder Motorradbatterie. Es muß dann allerdings ein Spannungsbegrenzer angeschlossen werden, der die Spannung auf 5 Volt reduziert. Falls in der Nähe eine Steckdose vorhanden ist, kann der Betrieb auch über ein 5Volt Netzteil erfolgen.

Stecken Sie anschließend eine SD-Speicherkarte in den Speicherkartenslot der Kamera.

Überprüfen Sie, ob der Schreibschutz der SD-Karte offen ist.

Die Kamera arbeitet mit Speicherkarten bis zu 32 GB.

Kamera einstellen:

Schieben Sie den Betriebsschalter (4) zum einrichten der Kamera in die Stellung Test.

Nach ein paar Sekunden ist die Kamera betriebsbereit und zeigt ein Livebild der Kamera.

Tippen Sie mit der Fingerspitze auf den Schalter MENU und nehmen Sie alle Einstellungen vor, wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

Vor dem befestigen der Kamera an den vorgesehenen Ort, schalten Sie zur Justierung am besten zuerst den Justierungslaser an (Schalter 5).

Schließen Sie das Kameragehäuse und befestigen die Kamera z.B. mit dem mitgelieferten Befestigungsgurt. Beobachten Sie dabei den roten Punkt des Justierungslasers. Dieser zeigt den Mittelpunkt der zu überwachenden Fläche. Richten Sie die Kamera also so aus, daß der rote Punkt des Lasers in die zu überwachende Fläche zeigt.

Nach dem endgültigen befestigen und justieren der Kamera öffnen Sie diese und schalten den Justierungslaser aus. Zusätzlich schieben Sie den Betriebsschalter in die linke Stellung auf ON und schließen die Kamera wieder

Eine rote Betriebs-LED an der Vorderseite beginnt für einige Sekunden an zu blinken.

Ist die LED erloschen ist die Kamera scharfgeschaltet und beginnt direkt mit der Aufzeichnung.

Je nach Einstellung der Kamera im Systemmenü ist eine laufende Aufzeichnung der Kamera nicht sichtbar.

Bildmaterial in der Kamera überprüfen:

Wenn Sie beim nächsten Aufsuchen der Kamera überprüfen möchten, ob bereits Aufzeichnungen vorhanden sind, schieben Sie den Betriebswahlschalter kurz auf OFF und anschließend auf TEST.

Ein Klick auf OK zeigt das letzte Bild oder Video an. Mit den Pfeiltasten links / rechts werden die Bilder / Aufzeichnungen weitergeblättert.

Ein Klick auf die Pfeiltaste nach unten öffnet eine kleine Übersicht, durch die mit den Pfeiltasten navigiert werden kann. Ein Klick auf OK öffnet das Bild.

Ein Klick auf SHOT / PLAY spielt eine Videoaufnahme ab.

